

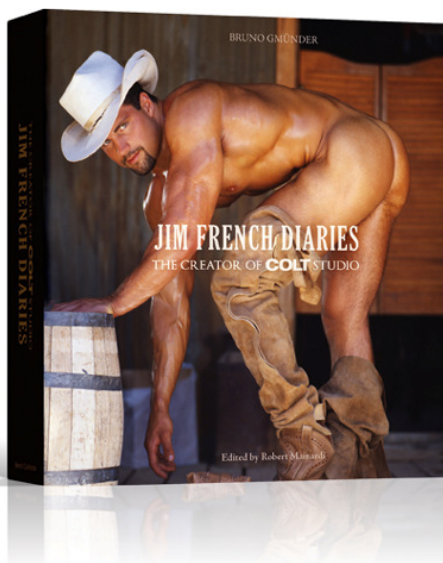
Robert Mainardi

JIM FRENCH DIARIES **The Creator of COLT Studio**

So viel steht fest: Die schwule Bilderwelt wäre ohne Jim French – den Begründer von Colt Studio – um einiges ärmer, ja nahezu undenkbar. Der Stil seiner Filme war genreprägend, seine Models immer wieder ein Musterexempel von Männlichkeit.

Nachdem die erste Station seiner beruflichen Laufbahn eine Werbeagentur war, in der er sich als Zeichner sein Geld verdiente, rief Jim French bald sein eigenes Studio ins Leben, mit dem er wunderbare Zeichnungen von knackigen Kerlen an den Mann brachte. Was dann folgte, wurde schnell zu einer beeindruckenden Karriere, die ihn zu einem der anerkanntesten Namen der Branche werden ließ. Dieser Mann hat eine Geschichte zu erzählen – und was für eine! In **JIM FRENCH DIARIES** spricht er über sein Leben, seine Arbeit und seine Models. Diese Models waren meist das perfekte Beispiel des muskelbepackten Pornohengsts, und keiner verstand es diesen Typ so brillant in Szene zu setzen wie Jim French. Seine weltbekannten Fotoarbeiten lassen sich nicht auf einen Stil festlegen: Mal inszeniert er seine Models als vor Testosteron strotzende Macker, mal im Pin-Up-Stil der 50er Jahre.

JIM FRENCH DIARIES beleuchtet die vielen Gesichter von Colt Studio nicht nur anhand unzähliger Bilder, sondern erzählt im umfangreichen Textteil auch die spannende Geschichte hinter der Marke.



Robert Mainardi

JIM FRENCH DIARIES

The Creator of COLT Studio

352 Seiten, Farbe,
Hardcover mit Schutzumschlag,
27 x 28,5 cm
ISBN 978-3-86787-164-8
€ 69,95 / CHF 108,50

Oktober 2011

Ihr Rezensionsexemplar erhalten Sie bei:
Helmuth Täuber
helmuth.taeuber@brunogmuender.com
Telefon: +49-30-615 003-51
www.brunogmuender.com

